

**Z07 Braunerde aus Jura-Hangschutt****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-B01	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, vereinzelt Grünland	
<b>Relief</b>	steile und sehr steile Hänge im Jura, z. T. mit Felsdurchragungen	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalkstein-Hangschutt, z. T. von geringmächtiger lössreicher Fließerde (Decklage) überlagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Lt2–3,X2–3	2–5 dm
	Lu–Tu3;Lt2–3,X6	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 3–5 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, in der Umgebung von Felsdurchragungen, Rendzina und Braunerde-Rendzina (z-R01, Kartiereinheit Z01)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (130–230 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–150 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in der Vorbergzone bei Kandern und südwestlich von Badenweiler